

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 24.

Freitag den 29. Januar.

1869.

Bekanntmachung.

Die Lieferung an gedruckten Formularen für die Fortschreibung der Gebäudesteuer soll im Submissionswege vergeben werden. Sie umfaßt dreizehn verschiedene Formulare, Titel- und Einlagebogen, zusammen etwa 100 Ries. Die Bedingungen und Muster liegen im Secretariate der unterzeichneten Regierungs-Abtheilung zur Einsicht offen. Angebote sind bis zum 8. Februar l. J. schriftlich einzureichen.

Wiesbaden, den 22. Januar 1869.

Königliche Regierung,
Abtheilung für directe Steuern, Domänen und Forsten.
v. Dresler.

474

Fournir-Versteigerung.

Samstag den 30. d. M. Vormittags 10 Uhr sollen in dem neuen Rathhause, Marktstraße 5, verschiedene Sorten Fournire, namentlich Rußbaum- und Mahagoni-Fournire, gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 23. Januar 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

1718

Bekanntmachung.

Dienstag den 2. l. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen in dem Rathhause dahier die zu dem Nachlasse des dahier verstorbenen Herrn Moses Löwenherz aus Wolfenhausen gehörigen Kleidungsstücke 2c. 2c. gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 27. Januar 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

1833

Holz-Versteigerung.

Mittwoch den 3. Februar l. J. Morgens um 10 Uhr werden im Schiersteiner Gemeindewald, Distrikt Eichelgarten:

242 Stück sehr schöne eichene Werkholzstämmchen von 1385 Cbfß.,

425 Stück eichene Wellen, sodann

Distrikt Pfühl 1r Theil:

10 Klafter buchenes Holz,

4 Klafter kiefernnes Holz,

1034 Stück buchen Wellen

versteigert.

Schierstein, den 25. Januar 1869.

Der Bürgermeister.
Dresler.

471

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier wird Freitag den 29. Januar l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause ein Pferd versteigert werden.

Wiesbaden, den 25. Januar 1869.

552

Der Gerichts-Executor.
Fassel.

Zufolge Auftrags Königl. Kreisgerichts-Cassen-Verwaltung werden Freitag den 29. Januar l. Js. Vormittags 11 Uhr auf dem Criminalgerichte zwei goldene Uhren, mehrere Portemonnaies und sonst verschiedene Gegenstände an den Meistbietenden versteigert.

Wiesbaden, den 28. Januar 1869.

544

Der Gerichts-Executor.
Thoma.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden wird Freitag den 29. Januar l. Js. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Bierstadt ein Kanape versteigert werden.

Wiesbaden, den 20. Januar 1869.

544

Der Gerichts-Executor.
Ullius.

Notizen.

Heute Freitag den 29. Januar, Vormittags 9 Uhr:

Möblien-Versteigerung im Saale des Café de Paris in Mainz. (S. Tgbl. 22.)

Vormittags 10 Uhr:

Holz-Versteigerung im Wiesbadener Stadtwald, Distrikt Langenberg. (S. Tgbl. 23.)

Holz-Versteigerung in dem Königl. Staatsforste, Distrikt Hinterer Frauenwald, Gemarkung Idstein. (S. Tgbl. 18.)

Holz-Versteigerung im Bremthaler Gemeindewald, Distrikt Bauwald 1. Theil b. (S. Tgbl. 22.)

Holz-Versteigerung im Hauser Gemeindewald, Distrikten Hauserberg und Hörched 2r Theil. (S. Tgbl. 22.)

Holz-Versteigerung im Heflocher Gemeindewald, Distrikt Stielched 4r Theil. (S. Tgbl. 21.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von Delgemälden, im Rathhaussaale. (S. heutiges Bl.)

Nachmittags 3 Uhr:

Hofrath-Versteigerung der Erben des verstorbenen Herrn Philipp Dantel Herber, in dem Rathhause, Zimmer No. 2. (S. Tgbl. 23.)

Ackerverpachtung.

Die in Nr. 21 des Tagblatts näher beschriebene Ackerverpachtung des Philipp Schmidt findet Montag den 1. Februar Nachmittags 3 Uhr im Bürgermeisterei-Vocale statt.

1786

Versteigerung von Delgemälden.

Am Freitag den 29. d. Mts. Morgens 11 Uhr sollen im Rathhaussaale, Marktstraße No. 5, circa 40 Stück Delgemälde der Düsseldorfer Schule versteigert werden. Die Sammlung enthält Rhein- und Schweizermotive, nebst Genre-Bildern, und ist in jeder Größe vertreten. Die Gemälde sind am genannten Tage zur Ansicht aufgestellt.

1776

Stammholz = Versteigerung.

Mittwoch den 3. Februar l. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend, versteigert das unterzeichnete Rentamt im Schloßgarten zu Reichartshausen, in der Nähe der Nassauer Eisenbahn-Station Hattenheim,

über 100 Stämme verschiedener Holzsorten,

als: Afazien, Eschen, Thorn, Rüstern, Rußbaum, Kirschbaum, Birken, Pappeln, Buchen, Platanen,

von verschiedenem Cubicgehalt und zu jeder beliebigen Verarbeitung geeignet.

Hattenheim, den 20. Januar 1869.

1574

Gräflich von Schönborn'sches Rentamt.

Unter sehr günstigen Bedingungen ist ein Haus mit Nebengebäude und Garten, unweit des Schützenhofterrains in der Nähe der Bergschule billigst zu verkaufen. Näheres bei

1775

Herrn S. Jacoby, Kirchgasse.

Alle Sorten Leinwand, Tischtücher, Zimmer- und Küchenhandtücher, sowie eine große Parthie Hausmacher weißgarnige Leinwand mit guter Grassbleiche zu billig gestellten Preisen; bei Bedarf einer größeren Parthie 10% Scondo, empfehle bestens

S. Rosenau, Webergasse 39. 1815

Ausverkauf.

1774

Um damit zu räumen verkaufe ich sämtliche Wollen-Artikel unter dem Fabrikpreise, als: Seelenwärmer, Kapuzen, Filzschuhe, Unterhosen, Jacken, Handschuhe, Chälchen, Hemden u. s. w.

S. Jacoby, Kirchgasse 14.

Patent-Schraubenschlittschuhe

soeben eingetroffen bei

F. C. Willms. 1762

Billig zu verkaufen: Gute neue Overbetten mit 2 Rißen zu 16 und 18 fl., gebrauchte Betten, Matratzen, Strohsäcke, neue Kanape's zu 24 1/2 fl., ein gebrauchtes Kanape zu 10 fl., ein gebrauchtes Kommodchen zu 8 fl., neue Kommoden von Rußbaumholz, Bettstellen, ovale nußbaumene Tische, kleine Tische, Wasch-Schränken, neue einthürige Kleider- und Küchenschränke, Stühle, Spiegel, Näh-, Nacht-, Waschtische 2c.; daselbst werden Möbel, Bettwerk, Kleider, Gold und Silber angekauft oder in Tausch genommen.

Frau Prinz,

1798

Oberwebergasse 51, Hinterbau.

Die feinsten Damenhundchen, Kanarienvögel, Zeisige, Käfige und eine große Hecke billig zu verkaufen Oberwebergasse 51. 1798

Große und kleine 3- und 4-schubladige Kommoden, nußbaumene und tannene Kleiderschränke, ovale und viereckige Tische von Rußbaum, Waschkommoden, Spiegel u. s. w., sowie Betten und Matratzen sind billig zu verkaufen Spiegelgasse 11. 1491

Zwei einthürige Kleiderschränke billig zu verkaufen Nerostraße 27. 601

Neuer Club.

IV. Abendunterhaltung.

Sonntag den 7. Februar 1869
im

Saalbau Schirmer

carnevalistisch-närrische

Damensitzung mit Ball

und

unzähligen Vorträgen

aus dem Bereiche des Komos.

Herren und Damen, die nicht in Mäské erscheinen, erhalten die Herren eine Kappe und die Damen eine Schleife.

Jeder Theilnehmer wird ersucht, gehörigen Humor mitzubringen. 1837

6/4 rein leinen Handgespinnst

empfehle ich die Elle à 24, 26, 28, 30, 32 bis 48 kr in kräftiger Waare.

Hemden-Einsätze in Leinen von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten.

G. W. Winter „im Reichsapfel“,
9 Webergasse 9.

1826

Für Schlittschuhläufer.

Es befindet sich jetzt eine schöne Bahn auf der Krübbe bei Viebrich, wo ein Carroussel auf dem Eise angebracht ist und wird bemerkt, daß sich Sonntag und jedenfalls Montag Musik auf dem Eis befindet. Es werden alle Wiesbadener höflich dazu eingeladen.

G. W. 1818

Zur Nachricht!

Bei der am Mittwoch Abend stattgefundenen Abendunterhaltung im Bährischen Hof hat No. 116 die Schweizeruhr gewonnen. 1824

Die Hälfte des Vorderplatzes No. 1 der ersten Rangloge No. 7 (die graden Vorstellungen) ist für den Rest des Winter-Abonnements abzugeben. Das Nähere Adelsheidstraße 5, 2 Treppen hoch. 1829

Zwei zusammenhängende **Drittel-Plätze** werden in der ersten Rangloge gesucht. Näheres Expedition. 1839

Englische und französische **Conversations- und Sprachstunden** ertheilt
1423 **H. Erbe**, geprüfter Sprachlehrer, Feldstraße 8.

Ein gut erhaltener, zweithüriger **Aleiderschrank** wird zu kaufen gesucht. Verkäufer wollen ihre Adresse bei der Exped. d. Bl. abgeben. 1108

Im Römersaal.

PLATOWS

großes naturhistorisches und ethno-
graphisches Museum

ist nur noch bis Sonntag den 31. Januar l. J. geöffnet. Da der Aufenthalt
von kurzer Dauer ist, ist das Museum bei brill. Beleuchtung zu sehen.

Um zahlreichen Besuch bittet **F. O. Platow.**

1108

Im grossen Römersaale

Heute Freitag den 29. Januar:

Dritte große Vorstellung
der

German-Truppe.

Physikalische Experimente, magische und equilibristische,
gymnastische, athletische, plastische Productionen, verbunden
mit Ballet, sowie Darstellung der Wunderfontaine, genannt:

Katospinthechromokrene,

oder: **Die Christallgrotte der Nixaden.**

Programme an der Kasse Abends.

Preise der Plätze: Sperrsit 1 fl. 1. Platz 36 kr. 2. Platz 18 kr.

Anfang 7 Uhr. Cassenöffnung 6½ Uhr.

Billete sind auch im Römersaale vorher zu haben.

1705

M. Steinitz, Director.

Volks-Versammlung

Samstag den 29. Januar l. J. Abends ½8 Uhr in dem Kimmel'schen Locale,
Kirchgasse 8.

Tagesordnung: 1) Die Bestrebungen der verschiedenen Parteien und
die des Arbeiterstandes;
2) Allgemeines.

Zutritt Jedermann frei.

1838

Decimal- und Tafel-Wagen,

unter Garantie der Güte, zu sehr billigen Preisen bei

529

Fr. Knauer, Neugasse 9.

GROSSE PREIS-ERMÄSSIGUNG.
LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT
 DER LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

8 Nur acht wenn jeder Topf mit Unterschrift der Herren Baron J. von LIEBIG und Dr. M. von PETTENKOFER versehen.

Detail-Preise für ganz Deutschland

1 engl. Pfd.-Topf
à fl. 5. 33.

$\frac{1}{2}$ engl. Pfd.-Topf
à fl. 2. 54.

$\frac{1}{4}$ engl. Pfd.-Topf
à fl. 1. 36.

$\frac{1}{8}$ engl. Pfd.-Topf
à 54 kr.

Zu haben in allen Handlungen und Apotheken.

520

Löflund's Präparate

(Preismedaille der Pariser Ausstellung von 1867)

Löflund's Kinder-Nahrung.

Ein Extract zur Schnellbereitung der bewährten

Liebig'schen Suppe für Säuglinge

durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlbrei &c. &c.

Löflund's Malz-Extract.

enthaltend 75% Liebig'schen Malz-Zucker.

Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Reuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Leberthrans.

Diese nach mehrjähriger Erfahrung von den renommirtesten Aerzten und Anstalten in erster Linie empfohlenen Präparate von Chemiker und Apotheker

Ed. Löflund in Stuttgart

sind in Flacons zu 36 fr. vorrätzig bei

C. Schellenberg, Amts-Apotheker,
Langgasse 31.

Preismedaille Paris 1867.
Starker & Pobuda in Stuttgart,

Lieferanten des königl. würtemb. Hofes und Ihrer Majestät der Königin von Holland, empfehlen ihre

als vorzüglich anerkannten

Chocoladen,

zu haben in **Wiesbaden**

in Friedr. Jäger's Conditorei,
bei A. Schirg, Schillerplatz,
A. Thilo, Kirchgasse.

Geräucherter Schwartenwagen per Pfund 28 fr.,
 abgekochter Schinken per Pfund 48 fr.,
 täglich frisch zu haben bei Metzger **Hartmann**,
 180i Saalgasse 4.

Kalbsteisch per Pfund 12 fr. zu haben Ecke der Gold- und Metzgergasse.
 1836 **S. Baum.**

Für den Export habe Auftrag getragene Herrenkleider zu kaufen und
 kann deshalb die höchsten Preise bezahlen.

1797

Ad. Löb, 14 Langgasse 14.

Die 2. Düngerausfuhrgesellschaft

empfiehlt sich im geruchlosen Entleeren von Abtrittsgruben zu folgenden vom
 1. September herabgesetzten Preisen:

1 Faß 1 fl.,	4, 5 und 6 Faß à 32 fr.,
2 Faß à — fl. 48 fr.,	7, 8 und 9 Faß à 24 fr.,
3 Faß à — fl. 40 fr.,	10 und mehr Faß à 20 fr.

Gefällige Aufträge werden bald erledigt und solche entgegengenommen bei

R. Burt, Rheinstraße 36,

W. Rimmel, Saalgasse 2,

R. Berger, Marktstraße 7,

H. Born, Römerberg 4,

J. Blum, Kirchgasse 24,

Fr. Ez, Dohheimerstraße 4,

Fr. Burt, Langgasse 21,

H. J. Thon, Helenenstraße 14,

sowie sämtlichen Gesellschaftsmitgliedern

530

Feytona.

Garantirt. Zahnweh! Garantirt.

verschwindet augenblicklich durch das berühmte amerikanische
 Mittel

142

„Feytona“.

Einzige Niederlage bei

A. Thilo, Kirchgasse 10.

Garantirt.

Garantirt.

Feytona.

Gute Gartenerde kann gratis abgeholt werden Ecke der Rhein- und
 Drantenstraße. 23581

Kirchgasse 22 wird bis 1. März ein großer Erker frei, der billig verkauft
 wird. 937

Hochstätte 28 ist prima geschlumpfte Wolle billig zu haben. 1612

Ein eleganter Sammethut ist wegen Abreise zu verkaufen. Näh. Exp. 1811

Wellrigstraße 20 im Seitenbau ist ein gut erhaltener Reitsattel billig zu
 verkaufen. 1785

Ein Kochofen, sogenannter Orgelofen, größter Sorte, ist billig zu verkaufen
 Rheinstraße 34. 1796

Eine Kiste ist billig zu verkaufen Römerberg 16. 1823

Zwei kleine Luxus-Hundchen sind einzeln wegen Reiseverhältnissen zu
 verkaufen bei Director Steinig, Nonnenhof, Zimmer Nr. 1. 1843

Mehrere große Oelfässer stehen billig zu verk. Schwalbacherstraße 14. 1060

Restauration Dasch,

Wilhelmstraße 9.

Eine frische Sendung vorzügliches Erlanger Lagerbier wird von heute an in Zapf genommen. 1623

Alle Arten Strickwolle und Limburger Rockwolle zu dem Einkaufspreise bei Gg. Wallenfels. 1683

Frankfurt, 27. Januar. Bei der heutigen Ziehung dritter Klasse der 155. Frankfurt. Stadtlotterie fielen auf Nr. 6943 15000 fl., Nr. 18070 3000 fl., Nr. 20332 2000 fl., Nr. 20021 1000 fl., Nr. 21438 1493 und 20750 je 40 fl.

Dankagung und Bitte.

Durch die löbl. Expedition des Tagblatts sind bisher 13 fl. 3 kr. gesammelt und an die Wittve des verunglückten Bergmanns Contr. Rauh von Rohstadt abgeführt worden. Mit ihrem herzlichsten Danke verbindet die unglückliche Frau die Anfrage, ob ihr nicht auch ferner noch mit ihren armen Kindern über die Strenge des Winters hinweg geholfen werden könnte? Darf ich in ihrem Namen an Menschenfreunde die Bitte um etwelche Fortsetzung ihrer Liebesgaben richten?

Jessen, den 27. Januar 1869.

Dr. Roffel.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist jeden Sonntag und Mittwoch von 11 bis 4 Uhr geöffnet.

Das Museum der Alterthümer

ist während des Winters geschlossen.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstags-Nachmittage, geöffnet.

Platons

großes naturhistorisches und ethnographisches Museum.

Morgens von 9 bis Abends 5 Uhr geöffnet, im Römersaal.

Heute Freitag den 29. Januar.

Militärmusik

Mittags von 12 bis 1 Uhr, ausführt von der hiesigen Regiments-Kapelle, vor dem Kurhause.

Local-Gewerbeverein.

Nachmittags 3 Uhr: Modellschule in dem Local Schwalbacherstraße 17.

Abends 8 Uhr: Unterklasse: Geometrie; Oberklasse: Deutsch; Fortbildungsschule: Deutsch u.

Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Appellationsrath Dr. Petri über „die Beschaffenheit einer naturhistorischen Skizze“.

Große

Vorstellung der German-Truppe Abends 7 Uhr: im großen Römersaal.

Dilettanten-Verein.

Abends 7 1/2 Uhr: Generalprobe.

Stenographie.

Abends 7 1/2 Uhr: Lehrstunde im Vereins-Local (Saalbau Schirmer).

Cäcilienverein.

Abends 8 Uhr: Gesamtprobe in der höheren Bürgerschule, Oranienstraße.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Gesang.

Turnverein.

Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen.

Gesangverein „Liederkränz“.

Abends 9 1/2 Uhr: Probe.

Frankfurt, 27. Januar.

Wechsel-Course.

Pistolen	9 fl. 48	— 49	kr.
Holl. 10 fl. - Stücke . . .	9 " 54	— 56	"
20 Frcs. - Stücke . . .	9 " 26 1/2	— 27 1/2	"
Russ. Imperiales . . .	9 " 49	— 51	"
Preuß. Friedr. d'or . . .	9 " 57	— 58	"
Dulaten	5 " 35	— 37	"
Engl. Sovereigns . . .	11 " 52	— 56	"
Preuß. Cassenscheine . .	1 " 44 3/4	— 45	"
Dollars in Gold . . .	2 " 26	— 27	"

Geld-Course.

Amsterdam 99 1/2 B.
Berlin 105 B.
Cöln 105 B.
Hamburg 87 3/4 G.
Leipzig 105 B.
London 119 1/2 B.
Paris 94 1/2 3/8 b.
Wien 97 1/2 B. 1/4 G.
Disconto 3 1/2 % G. (Mit 2 Beilagen.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(1. Beilage zu No. 24)

29. Januar 1869.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 8 Uhr letzte Gesamtprobe in der höheren Bürgerschule. 365

Dilettanten-Verein.

Heute Abend 7 $\frac{1}{4}$ Uhr: Generalprobe. 399



Pompier-Corps.

Wir benachrichtigen hiermit die Mitglieder des Corps, daß Montag den 1. Februar d. J. Abends 8 Uhr eine Abendunterhaltung für Herrn, in dem Local des Herrn G. Berghof stattfindet. Den Mitgliedern ist gestattet, Freunde und Bekannte einzuführen. Eintritt frei.

1500

Das Commando.

Ein Cursus von Vorlesungen für Damen.

Einem seitens mehrerer Damen gestellten Ersuchen zu entsprechen, beabsichtigt der Vorstand des Spieß'schen höheren Töchterinstitutes (Taunusstraße 10) in den Räumen dieser Anstalt eine Reihe von Vorlesungen über Chemie und Physik für Damen zu eröffnen. Die Vorträge werden von Herrn E. Kiesel, Assistenten am Chemischen Laboratorium des Herrn Geheimen Hofrath Professor Fresenius, gehalten und umfassen, durch zahlreiche Experimente unterstützt, die wichtigsten Kapitel dieser beiden Wissenschaften.

Zeit der Vorträge: Mittwoch und Samstag Nachmittags von 5 Uhr an.

Beginn des Cursus: Samstag den 30. Januar.

Auskunft wird ertheilt, und Anmeldungen werden entgegengenommen in der Wohnung des Unterzeichneten, Taunusstraße 10.

1611

C. Zollmann.

Reichshofirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen.

529

Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Erste Qualität Rindfleisch fortwährend zu haben Steingasse 23.

119

Mehl- & Brodfabrik in Hausen bei Frankfurt a. M.

Wir zeigen hiermit an, daß nachstehenden Depots der Verkauf unserer Mühlenfabrikate übertragen wurde und machen darauf aufmerksam, daß wir zur Bequemlichkeit der Consumenten $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{4}$ Centner unseres feinsten Weizenvorschußmehles in Säcken verkaufen, welche mit unserer Firma gezeichnet und mit unserer Plombe versehen sind.

May & Co.

Die Depots befinden sich bei den Herren:

Aug. Engel, Taunusstraße, G. D. Vinnenkohl, Ellenbogen-
gasse, Chr. Nitzel Wte., H. Burgstraße, A. Schirg, Schillerplatz,
Franz Strasburger, Kirchgasse, und C. Schweighöfer,
Helenenstraße. 24044

Zwetschenlatwerge,

Apfelgelee, Honig, Colonialsyrup empfiehlt

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 1252

Frankfurter Lagerbier

$\frac{1}{2}$ Flasche 7 und $\frac{1}{2}$ Flasche 4 kr.,

Wiener Märzenbier

$\frac{1}{2}$ Flasche 10 und $\frac{1}{2}$ Flasche 6 kr.,

bei Abnahme von 12 Flaschen frei ins Haus geliefert, empfehlen

J. & G. Adrian,

507

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst Ruhrkohlen und Buchenscheitholz zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

530

Chocolade,

als: Vanille und homöopathische (Gesundheits-) Chocolade, in ver-
schiedenen Qualitäten, aus der Fabrik von

Peikert & Co. in Wernigerode,

sowie feinste Gewürz-Chocolade empfiehlt

712

Theod. Maurer, Spiegelgasse 3.

Trauben-, Apfel- und Birnen-Gelée

12 kr. per Pfund, Rübenkraut 6 kr. per Pfund, bei

1624

Hch. Philippi, Kirchgasse 22.

Französ. Champagner,

Br. 10 Flaschen, ist wegen Zugshalber sehr billig zu verkaufen. Wo, sagt die
Edition dieses Blattes.

1730

Eduard Weygandt, Langgasse 29,

empfiehlt sein Lager in allen Sorten reinschmeckenden Kaffee's von 28—48 kr. per Pfund, Ima Colonial-Melis im Brod 17 kr., Bamberger Zwetschen, rauchfrei, per Pfd. 6 kr., sowie alle sonstigen Colonialwaaren zu den billigsten Tagespreisen. 1676

L. BAUSCH,

**Materialwaaren, Colonialwaaren,
Marktstrasse 23,**

empfiehlt:

Beste Qualität von Medicinal-Leberthran, von angenehmen Geschmacke und nicht fragend,

Malaga, Madeira & Xeres,

Olivenöl, Mandelöl und Ricinusöl,

Pfeffermünzkücheln und Engl. Pfeffermünztabletten, Malzbombons, Rheinische Brustcaramellen, Kettigbambons,

Schweizer Bienenhonig und Brustzucker.

421

Consum- & Spar-Verein,

Oberwebergasse 32,

empfiehlt:

ächte Emmenthaler Käse,

Harzkäse,

alten Nordhäuser und Korn-Branntwein,

sowie alle übrigen Colonialwaaren zu den billigsten Preisen und werden alle Waaren auf Verlangen durch den Burschen frei ins Haus geliefert.

446

Der Director.

Feinste Raffinade 17 1/2 kr.

Prima Melis 16 1/2 kr.

pro Pfund im Brod

1624

bei **Hch. Philippi, Kirchgasse 22.**

Niederlage unserer condensirten Milch

übergaben wir

den Herren **A. Schirg, Schillerplatz, und A. Cratz, Langgasse.**

532

Die Deutsch-Schweizerische Milch-Extract-Gesellschaft.

1769

Feinen holländischen Tabak

der Firma

Henricus Oldenkott, H. Zoon & Cie.

te Amsterdam,

a Pfund 8, 10, 12, 15, 16 und 20 Sgr., empfiehlt

Moritz Wallenfels.

Alleiniges Depot für Wiesbaden, „Langgasse 31, vis-a-vis der Post“.

Wiederverkäufern Rabatt.

Glycerin-Artikel von F. A. Sarg in Wien, Glycerin-Setze per Stück

12 kr. bei

Gg. Wallenfels.

1684

Platterstraße 9 ist eine Grube Dung zu verkaufen.

1448

Es geht Nichts über die



Moff'schen

Bollwerk'schen St

der allbekannten närrischen

(Montag den 3.

(Abends 11 Uhr)

worüber wir folgende Original

Ueber diese Kette höheren Blödsinns geht gar nichts, selbst meine eigenen nicht.

Goldberger.

Keine Einsicht konnte zur Erde, so daß ich mich mit den Bohnen des vorhandenen Humors begnügen mußte.

Du Barry.

Ich habe es ja immer gesagt: Das Salz — der Sathre, ist nicht allein in Berlin zu Hause.

Bullrig.

Thränen habe ich gelacht und bedurfte in Folge dieser Radicalen, mehrere Jahre keinen Tropfen Essenz mehr für meine Augen.

Kommershausen.

Es ist wirklich haarsträubend!

Moras.

Wer glaubt an Geheimmittel? Im Curiaal sind sie zu haben.

Der olle Schäfer Thomas.

Das nenn' ich mir einen Pflanzen-Saft für Hypochondristen und Griesgrämige.

Boyveau-Laffeteur.

Diese Nacht steht die Sonne still!!!!

Hanswurst.

Eintrittspreis für

1 fl. 24 kr. oder

Karten bei den Herren: H. W. Käsebieter, Peter Bidel, Christian Dimbarth, Aug. Engel, Tannusstraße, Joseph Wolf,

Das närr

die colossalen Wirkungen

des

Hals-Contracts



oder der

Stuss - Bimbernellen,

die besten Wirkungen

den Conferenzen im Cursaal,

am 3. Februar 1869)

(Minuten nach 7 Uhr)

digital-Zeugnisse aufweisen können.

Sowohl die adstringirende Säure des Apfelweins, wie auch dessen wohlthätige Wirkung auf den Magen, wird durch jene Conferenz vollständig ersetzt.

Aepfel-Petsch.

Nicht Jene, welche ihn trinken, sondern Jene, welche ihn mit Ruhe genießen, fühlen die trefflichen Wirkungen des Viqueurs der Narrheit.

Taubitz.

Das ist ein Museum — das geht über die Naturhistorie schon vollständig hinaus.

Plato, der antike.

Dampf braust der Mond durch's Nerothal,

Und jagt die Welt zum Cursahnsaal.

Dort giebt's 'ne närrische Geschichte,

Noch närr'scher wie meine Gedichte.

Ricciardo Engel.

Es ist Mattico-Injection in der verwegensten Bedeutung des Wortes.

Grimohlt de Paris.

Unter solchen Umständen können dem närrischen Comité die Noos-Pasten nicht fehlen.

Dr. Sauer.

für wohlthätige Zwecke:

oder 24 Silberlinge.

Ida, Langgasse, Jurany & Genjel, Zeller & Geds, Wilhelm Roth,
Boll, Langgasse, A. Glöckler, Webergasse.

rrische Central-Comité.

Carnevalistische Gesellschaft des „Liederkrans“.



Von heute an großer Ausverkauf von
Kappen und Stern für unsere Sitzung
am 1. und für den Maskenball am
7. des Narrenmonats.

Billig, Billiger, am Billigsten.

Unser alt renommirtes Geschäft, in
allen Branchen der Narrenheit auf's
Beste empfehlend, ersuchen wir unsere
Annoncen nicht mit anderen ähnlichen



Inhalts zu verwechseln, da wir nie mit fingirten Programms, die schließlich
à la Limburg ausgeführt werden, vor ein verpupeltes Chricum treten,
sondern das, was wir versprechen in reichlichstem Maße ausführen und
erlauben wir hinsichtlich dieses, an unsere carnevalistischen Unterhaltungen der
verfloffenen Jahre zu erinnern.

Bekannt ist's ja seit langer Zeit,
Lang leben alle lust'gen Leut,
Drum, wem's auf Erden wohlgefällt
Der spare diesmal nicht sein Geld.
Von uns wird Jedem garantirt,
Daß er zweihundert Jahr alt wird;
Doch muß er gehn in diesem Fall,
In den Liederkranz zum Carneval.
Bei uns gibt's echten Kraft-Humor
Wir thun's den Andern all zuvor,
Denn nur bei uns, wie ihr ja wißt,
Prinz Carneval zu Hause ist!

Der Ausverkauf unserer Narrenembleme findet statt bei den Herren:

Margraf, Cigarrenhandlung, Wilhelmstraße 2,
Reinemer, Gastwirth, Kirchgasse,
Eichhorn, Hofstorbmacher, Goldgasse,
Henrich, Cigarrenhandlung,
A. Engel, Kaufmann, Taunusstraße.

Das vollständige Programm erscheint Samstag den 30. Januar.

Hierzu ladet alle Freunde einer heitern Unterhaltung mit bekannter Liebens-
würdigkeit ein

Der carnevalistische Präsident: **B. R. Uening.**

Der Präsident des Liederkranzes.

Pindenthaler Hof bei Wiesbaden.

Unterzeichneter beehrt sich seine Wirthschaft in empfehlende Erinnerung zu
bringen.

J. Herzfeld. 1783

Samstags und Sonntags
russische Dampfbäder zu „Beau-Site“.

505

Ruhrkohlen 1. Qualität,
Brennholz, sowie das beliebte Rothholz, geschnitten
und gehackt, empfiehlt

Herm. Schirmer,
1543 12 Bahnhofstraße 12.

Ruhrer Ofen- und Stückkohlen,
beste Qualität, buchen Scheitholz, sowie auch kleingemachtes und Wellchen
zu beziehen bei **Carl Beckel jun.,** Schachtstraße 7. 1391

Ofen-, Schmiede-, Stück- u. Salonkohlen,
anerkannt vorzüglichste Qualität, sowie trockenes buchenes Scheitholz stets in
frischer Sendung. **G. D. Linnenkohl.** 20802

Beste Ruhrkohlen aus der Zeche Helene Amalie
sind zu beziehen in ganzen Waggonen, sowie in Fuhren zu 6 Malter; einzelne
Malter und abwärts verkaufe ich in meinem Haus, Metzgergasse 25.
23824 **B. Blum.**

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen,
1. Qualität, frisch aus den Gruben, empfiehlt
15597 **A. Brandscheid,** Ecke der Röderstraße und Steingasse 35.

Ruhrkohlen und Buchenholz
wird billig und gut geliefert, in großem und in kleinem Quantum bei
1057 **P. Koch,** Dohheimerstraße 10.

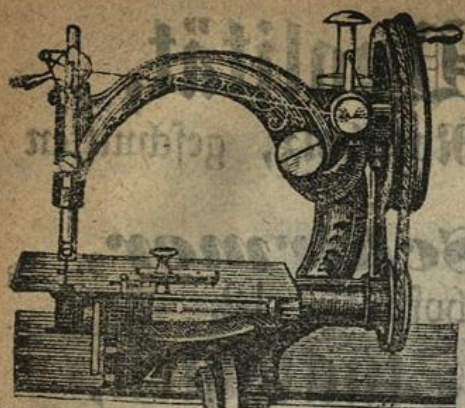
Ruhrkohlen
besten Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei
H. Vogelsberger, vormals Günther Klein,
Mühlgasse 4.

Auch sind daselbst Eichen, sowie Rothholz fortwährend zu haben. 741
S. Pauly empfiehlt sich im Putzen und Sehen von Ofen
und Herden und wohnt Marktstraße 12. 21643

Mühlgasse No. 9 im 3. Stock
sind folgende Möbel zu verkaufen: Eine Kommode, ein Nachttisch, ein Waschtisch,
3 gepolsterte Stühle, ein Spiegel (oval), ein Kinderwagen. Einzu sehen
Mittags von 1 Uhr an. 1685

Specereiladeneinrichtung zu verkaufen; auch ist Laden und Wohnung
samt vielem Hofraum, zum Holz- und Kohlenverkauf sich eignend, zu ver-
mieten. Näh. in der Exped. d. Bl. 1434

Ein gebrauchtes Tasellavie ist zu verkaufen Schwalbacherstr. 21 a. 1657



Fr. Knauer, Neugasse 9,

empfiehlt sein auf das Reichhaltigste assortirtes
Lager von

Sand = Nähmaschinen

der neuesten und vorzüglichsten Systeme
für Doppelsteppstich und Kettenstich. Ganz
besonders empfehlenswerth darunter sind die
äußerst solid und einfach construirten, dabei
vollkommen geräuschlos arbeitenden Ma-

schinen von **Clemens Müller** in Dresden, welche in ganz Deutschland
und Frankreich die allgemeinste Aufnahme und Anerkennung gefunden
haben. — Sämmtliche Maschinen werden zu Fabrikpreisen verkauft und
für deren Güte wird garantirt.

22715

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mit Heutigem in dem
Hause des Herrn **Chr. Matthes**, Langgasse 16, eine

Kurz- und Modewaaren-Handlung

eröffnet habe.

Ich werde stets bemüht sein, das Vertrauen meiner verehrten Abnehmer
durch reelle und billige Bedienung zu rechtfertigen und zeichne, um gütigen
Zuspruch bittend, hochachtungsvoll:

M. Foreit.

1675

Ausverkauf

wegen Geschäfts-Uebergabe.

Zur Erleichterung des, bei der Uebergabe meines

Manufactur- & Kurzwaaren-Geschäftes

an meine Söhne aufzunehmenden Inventars, habe ich
mich entschlossen, bei meinen sämmtlichen Waarenvorräthen
ohne Ausnahme eine bedeutende Preisermäßigung ein-
treten zu lassen und halte mich daher bei Bedarf dem
geehrten Publikum bestens empfohlen.

B. M. Tendlau,

21602

Marktstrasse 21.

Englische Teppiche.

Mein Lager englischer Teppiche und Tischdecken halte bestens empfohlen.

532

Adolph Sabel, Cölnischer Hof.

Glaces und Winterhandschuhe in großer Auswahl empfiehlt

1683

Gg. Wallenfels.

1684

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg.**

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(II. Beilage zu No. 24)

29. Januar 1869.

Verein für Nassanische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Freitag den 29. d. M. Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Appellationsrath
Dr. Petri über die Zechkunst; eine culturhistorische Skizze. Damen und
Nichtmitglieder können eingeführt werden. **Der Vorstand.** 489

Die Anhäufung fertiger Strick- und Näharbeiten in unserem Verkaufslocal
nöthigt uns, wie in früheren Jahren wieder eine Verloosung solcher Artikel zu
veranstalten, damit wir durch den Ertrag neue Mittel zur Beschäftigung unserer
armen Arbeiterinnen erhalten. Wir erlauben uns durch die bisherigen erfreu-
lichen Erfahrungen ermuthigt, das verehrliche Publikum um recht lebhafteste Be-
theiligung an dieser Verloosung zu bitten und dasselbe hierdurch zu benachrichtigen,
daß in unserem Laden, Langgasse No. 9, Loose zu dem gewöhnlichen Preise
von 12 Kreuzer das Stück zu haben sind.

Wiesbaden, 12. Januar 1869.

391

Der Vorstand des Frauenvereins.

Heute Mittag von $1\frac{1}{2}$ 3 Uhr an spielt die hiesige Regimentsmusik bei gutem
Wetter auf dem Eise bei Schierstein.



Markt 7.

415

Frish eingetroffen:
Egmonder Schellfische (große) per Pfund 15 fr., Cabillaud 36 fr., Turbot 1 fl.,
Seezungen (Soles) 48 fr., sowie Rheinsalm, frisch geräucherte Kieler
Sprott, holländische Brat- und Speckbückinge, gewässerter Laberdan,
frischmarinirte Bricken (Neunaugen), acht russischer Caviar,
**Schollen zum Kochen und Baden, ausgezeich-
nete Qualität per Pfund 15 fr.**

Frische Schellfische

treffen heute ein bei

Chr. Ritzel Wtwe. 1834

Petroleum, 30 fr. per Maas,

1624

bei **Hch. Philippi,** Kirchgasse 22.

Ein eleganter, neuer Poupwagen mit Pferd und neuem Geschirr ist zu
verkauft oder zu vermietthen bei

B. Dreher, Sattler, kleine Burgstraße. 22904

Wolle und Baumwolle wird geschlumpt Bleichstraße 7.

1791

Ein sehr gut gelegenes, großes, rentables **Geschäftshaus** ist unter günstigen Bedingungen, sowie mehrere gut rentirende **Stadt- und Landhäuser** sind billig zu verkaufen durch die Agentur von

F. Baumann, Friedrichstraße 18. 559

Mein Haus Häfnergasse No. 7 mit Scheune und Stallung ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu vermiethen und gleich oder 1. April zu beziehen.

1708

August Beyerle.

Ein Landhaus mit Hintergebäude, nahe an der Stadt, alles massiv gebaut, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Expedition. 646

Ein Landhaus, im Preise von 10 — 12000 Gulden, wird zu kaufen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. Makler verboten. 1509

Haus zu verkaufen

oder auf 1. April zu vermiethen. Näheres Expedition. 1603

Zwei neue, solid gebaute Landhäuser in sehr angenehmer Lage sind zu verkaufen. Näheres Wellritzstraße 9, Parterre. 1373

Billig zu verkaufen ein sehr schönes neues Oberbett (mit guten Gänsefedern gefüllt), eine Bettstelle mit Sprungrahme, ein Kleiderschrank und ein Pelzmantel. Näheres Heidenberg 17 im Hinterhause, Parterre. 1814

Ein neues vollständiges Bett mit Pommerschen Daunen ist zu verkaufen. Näheres bei der Exped. 1787

Nerostraße 27 ist ein eichener **Wettzeugschrank** (Rococo) mit Aufsatz zu verkaufen. 1802

12 Stück Kirschbaumene Stühle mit starkem Doppelrohrsitz, eine fast neue Erdöllampe mit Messingträhnen (10 Maas haltend), ein ungefähr 30 Fuß starkes Herdrohr mit einem Wetterhute, ein starker Dunst- auch Feuerlasten, eine große und eine kleine eiserne Thüre, drei Orhofsässer, ein alter Plattofen sind sehr billig zu verkaufen Lehrstraße 5. 1720

Langgasse 4 2 Stiegen hoch ist eine zweischläfige Bettstelle zu verk. 1821

Mehrere Wagen voll Holz- und Steinkohlenasche sind unentgeltlich abzuholen; daselbst sind mehrere Damen-Pelze zu verkaufen. Näh. Exp. 1792

Auf dem Chausseehaus bei Wiesbaden ist ein schöner Wagen, einspännig und zweispännig, sowie 3 Ponny zu verkaufen und kann beides von nächsten Dienstag bis Samstag dort angesehen werden. 1789



Biebrich.

Rheinstraße 339 sind 2 gute, zugtuchtige **Arbeitspferde** zu verkaufen. 686

Roth und blaue **Kartoffeln**, sowie rothe **Mauslartoffeln** vorzüglicher Qualität sind in jedem Quantum zum Marktpreis zu haben Steingasse 35. 1249

Friedrichstraße 30 sind **Kartoffeln** per Kumpf 6 fr zu haben. 21151

Hochstätte 16 sind **Kartoffeln** per Etr. 1 fl. und **Dickwurz** zu verk. 1134

Haser im Centner, sowie in größeren Parthien zu haben bei 1687

Ph. Jac. Bauer, Kirchgasse 4.

Ausverkauf

sämmtlicher Specerei- und Colonialwaaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen. J. Koch, Kirchhofsgasse 6. 1690

Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feinduftende Toilettmittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung, sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueberreizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 kr.

Fabrik von A. Moras & Comp., Tranlgasse 49 in Eöln.
Niederlage bei G. A. Schröder, Hof-Friseur. 263

Theerseife von Sigmund Elkan in Halberstadt.

Dieselbe empfiehlt sich als das wirksamste Mittel gegen die lästigen Haut-Ausschläge, Sommersprossen, Finnen, gichtische und rheumatische Affectionen, Flechten etc.

Besonders erfolgreich wird sie bei der sogenannten Kleinflechte, die nur den behaarten Theil des Kopfes einnimmt, angewandt.

Auf das Wärmste empfohlen ist diese Seife von dem königl. Kreisphysikus Dr. Heinecke, Ober-Stabs- u. Regiments-Arzt Dr. Sielen, tgl. Sanitätsrath Dr. Siegert, Dr. Brück und Dr. Nagel jun. in Halberstadt, wovon gedruckte Atteste jedem Stück beiliegen. — Preis per Stück 18 kr.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden bei

Moritz Schäfer,

untere Webergasse 23.

2118

Ziehungen am 1. Februar 1869.

K. k. österr. 1860 Staats-Anlehen von 200 Millionen Gulden.

Gräfl. St. Genois'sches Prämien-Anlehen von 3 Millionen 200,000 Gulden.

Ämtlich gestempelte und gesetzliche Betheiligungsscheine:

womit man Preise von fl. 300.000, fl. 50.000, fl. 25.000, fl. 10.000, fl. 5000, fl. 1000 etc. etc. gewinnen kann, kosten:

1 Stück	fl. 15.—
5 "	fl. 70.—
11 "	fl. 150.—

womit man Preise von fl. 50.000, fl. 5000, fl. 2000, fl. 1000, fl. 500 etc. etc. gewinnen kann, kosten:

1 Stück	fl. 5.—
5 "	fl. 24.—
11 "	fl. 50.—

1380

Gegen Einsendung des Betrages oder Nachnahme zu haben bei

Rothschild & Co., Postgasse No. 14 in Wien.

Ein gestickter mit Pelz gefütterter Fuchswärmer ist zu verkaufen bei

B. Dreher, Sattler, kleine Burgstraße 1. 1748

Ein Winterrock und ein Muff sind zu verkaufen Kirchgasse 28. 1765

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien

empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

529



Sämmtliche Waaren der Fabrik werden aus den besten Rohproducten, ohne jede fremdartige Beimischung, bereitet. Die Tafel-Chocoladen tragen obige Fabrik-Marke, worauf Käufer zu achten belieben. Man findet die courantesten Sorten auf Lager in:

Wiesbaden bei A. Brunnenvasser. Ph. Blumer. J. Flohr. Aug. Koch. G. D. Linnensohl. Ph. Nagel. A. Schirg. C. W. Schmidt. A. Schirmer u. R. Weggandt; in **Biebrich** bei J. A. Lembach und B. Korb; in **Schierstein** bei Jos. Obenheimer; in **Schlangenbad** bei Cond. Ad. Huber; in **Schwalbach** bei F. L. Mitteldorf. 546

Pentnerische Hühneraugenpflaster aus Tyrol

à Stück zu 12 kr., 12 Stück zu 42 kr. bei

G. A. Schröder, Hof-Friseur, Webergasse 15. 263

Herren- und Damen-Cylinder-Uhren

in feinstem Talmi-Gold, welche sich wie ächt tragen und fein gearbeitet sind sind billig zu verkaufen **Neuberg 2.** 1634

Zum Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen etc. empfiehlt sich unter Zusicherung sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung

L. Link, Glaser, Steingasse 31. 303

Ein Haarring wurde gefunden. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr **Gelsbergweg 15.** 1822

Ein rother Affenpinscher (Hündin) ist zugelaufen. Der Eigenthümer kann denselben gegen die Einrückungsgebühr abholen in der **Restauration „Dietenhöhle“.** 1779

Verloren.

Am Mittwoch Abend wurde ein Paar schwarze Zengstiesel-Schäftchen verloren. Abzugeben gegen Belohnung bei Frau Werten, Schulgasse 5. 1799

Verloren am Mittwoch Abend in der Schwalbacherstraße ein Visam-Belztragen. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung **Schwalbacherstraße 31** bei Herrn Hartmann. 1794

Eine geübte Kleidermacherin sucht noch einige Tage besetzt zu haben und verspricht gute und billige Beförderung. Näh. Goldgasse 8, Vorderhaus. 1809
 Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, auch nimmt dasselbe Monatsstelle an. Näheres Metzgergasse 33, 3 Stiegen hoch. 1808
 Marktstraße 25 bei Bäcker Maldaner wird Jemand zum Bedtragen gesucht. 1840
 Nerostraße 9 wird Jemand zum Bedtragen gesucht. 1709

Stellen-Gesuche.

Eine zuverlässige Köchin wird gesucht. Nur mit guten, langjährigen Zeugnissen versehene mögen sich bei der Expedition d. Bl. melden, wo ihnen das Nähere mitgetheilt wird. 1335
 Ein kräftiges, gesundes Mädchen, das die Hausarbeit gründlich versteht, bürgerlich kochen kann und mit der Wäsche umzugehen weiß, wird auf den 1. Februar gesucht Langgasse 53 im 3. Stod. 1756
 Es wird eine Köchin, die gute Zeugnisse hat und auch Hausarbeit übernimmt, gesucht. Näheres Expedition. 1723
 Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, wird gesucht. Näheres Kirchgasse 10 im Laden. 1719
 Es wird ein Mädchen gesucht, das etwas kochen kann, Römerberg 2. 1790
 Ein braves Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht. Näheres Expedition. 1806
 Ein braves Dienstmädchen wird gesucht Dogheimerstraße 9. 1807
 Eine bürgerliche Köchin sucht sofort eine Stelle als Köchin. Näheres Emserstraße 35, 1 Stiege hoch. 1817
 Ein einfaches Mädchen sucht Stelle auf gleich. N. Graben 3, Hinterh. 1816
 Ein fleißiges Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, wird gegen guten Lohn gesucht Kirchgasse 12. 1825
 Friedrichstraße 39 wird ein braves Mädchen, das kochen kann und Hausarbeit versteht, gesucht. 1831
 Ein Mädchen von 16—18 Jahren, welches Liebe zu einem Kinde hat und etwas Hausarbeit versteht, wird gesucht Langgasse 2. 1835

Ein Schreinerlehrling wird gesucht. Näheres in der Expedition. 1102
 Zwei brave Jungen können das Schlossergeschäft erlernen. Näheres obere Schwalbacherstraße 55. Auch wird dasselbst altes Blei angekauft. 1425
 Ein unverheiratheter Diener mit sehr guten Zeugnissen wird gesucht Rheinstraße 18, 1 Treppe hoch. Meldung zwischen 1—3 Uhr. 1669
 Ein Lehrling wird gesucht von Th. Schneider, Drechslermeister, Mauergasse. 92
 Ein Junge kann in die Lehre treten bei Ed. Meyer, Hof-Kupferschmied. 1804
 Ein Junge findet Beschäftigung in der Steindruckeret von H. Fisselbacher, Goldgasse 6. 1819

6—8000 fl. werden auf Hypothek zu leihen gesucht. Näh. Exped. 1485
 1600 fl. werden gegen doppelt gerichtliche Versicherung und vierteljährliche Zinszahlung ohne Mäler zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 1781

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Abolphstraße 1, Bel-Etage, ist ein Logis, bestehend in 5 großen Zimmern, Küche, 3 großen Mansarden und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen Mittags von 2 Uhr an. 875

Bahnhofstraße 10 ist die Bel-Etage von 8 Zimmern 2c. auf 1. April zu vermieten; auf Verlangen kann Stallung dazu gegeben werden. 1042
 Große Burgstraße 6 ist auf den 1. April d. J. ein geräumiger Laden mit großem Comptoir nebst vollständiger Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 3 Dachstuben, Keller und Holzstall, zu verm. 190
 Große Burgstraße 10 sind elegant möbl. Wohnungen zu verm. 17953
 Dohheimerstraße 21 ist ein Zimmer mit Cabinet möbl. zu verm. 1493
 Elisabethenstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern, nebst allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 22974
 Elisabethenstraße 6 im 3. Stock sind möblierte Zimmer zu verm. 23532
 Elisabethenstraße 7 ist eine freundliche Wohnung im Hinterhause, sowie ein Dachlogis an ruhige Familien auf 1. April zu vermieten. 1651
 Emserstraße 10 ist das Vorderhaus im Ganzen zu vermieten. 498
 Emserstraße 10 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 22931
 Emserstraße 20b ist im oberen Stock eine kleine Wohnung an ruhige Einwohner auf 1. April zu vermieten. Näheres Emserstraße 31. 799
 Emserstraße 23 ist ein kleines gerades Mansardstübchen an eine solide Person zu vermieten. 1187

Emserstraße 24

ist eine geräumige Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres bei F. Räßberger, Webergasse 33. 898
 Faulbrunnenstraße 1a (Ecke der Kirchgasse) im 1. Stock sind 3 unmöblierte Zimmer per 1. bezw. 15. April zu vermieten. 1204
 Frankfurterstraße 12a ist die Parterre-Wohnung, 6 Piecen mit Küche, Keller 2c., möbliert oder unmöbliert zu vermieten. 373
 Untere Friedrichstraße 7, Bel-Etage, sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. Auf Verlangen auch Kost. 1622
 Friedrichstraße 30 ist im 1. und 2. Stock eine Wohnung, sowie eine Werkstätte auf 1. April zu vermieten. 95
 Geisbergstraße 16 im 3. Stock sind Zimmer, Cabinet, Küche und große Mansarde nebst Zubehör, auf 1. April oder früher an stille Familien zu vermieten. 1732
 Goldgasse 20 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1828
 Häfnergasse 10 sind zwei ineinandergehende Mansarden mit Holzstall auf 1. April zu vermieten. 1805
 Heidenberg 7 ist ein vollständiges Logis auf 1. April zu vermieten. 1812
 Heidenberg 10, eine St. rechts, ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 1820
 Heidenberg 31 im 2. Stock ist ein Logis auf 1. April zu verm. 1642
 Heidenberg 36 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf 1. April zu vermieten. 1788
 Helenenstraße 23 Bel-Etage ist ein möbliertes Zimmer vom Februar an zu vermieten. 503
 Kirchgasse 6 ist der 1. Stock, bestehend in 5—7 Zimmern, Mansarden und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1006
 Kirchgasse 10, 2 Stiegen hoch, sind 3 schöne, ineinandergehende, unmöblierte Zimmer, mit oder ohne Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden. 1355
 Kirchgasse 15c ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1521
 Kirchgassengasse 6 ist ein geräumiger Laden mit Keller, in welchem ein lebhaftes Specereigeschäft betrieben wird, auf 1. April zu vermieten. 618
 Langgasse 17 ist ein möbl. Zimmer vom 1. Januar an zu verm. 23873

- Langgasse 8d ist ein möblirtes Zimmer mit Kloben (Frontspitze) sofort zu vermieten. 174
- Louisenstraße 7, Südseite, ist Parterre 1 Salon, 3 Zimmer, 1 Küche, 1 Mansarde, gut möblirt, sofort billig zu vermieten. 559
- Louisenstraße 18 sind 3—4 Zimmer möblirt zu vermieten. 1406
- Ludwigstraße 5 ist 1 Logis auf 1. April zu vermieten. 922
- Marktstraße 21 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör zu vermieten. 1050
- Marktstraße 23 ist der 3. Stock zu vermieten. 1564
- Mauergasse 1 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1625
- Mezgergasse 14 ist ein Laden mit Wohnung auf April zu vermieten. 309
- Moritzstraße 6 Parterre sind 1—2 möblirte Zimmer zu verm. 22264
- Mühlgasse 13, 1 Stiege hoch, ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 436
- Nerostraße 3 im 3. Stock ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1465
- Nerostraße 9 sind möblirte Zimmer, sowie eine Mansarde zu verm. 1709
- Nerostraße 27 ist eine Wohnung mit Werkstätte und ein Dachlogis zu vermieten. 1641
- Neugasse 3 im 2. Stock ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 1661
- Oranienstraße 12 sind 1 auch 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 23542
- Platterstraße 1 ist auf April der 3. Stock, 5 Zimmer, Küche u. s. w., zu vermieten. 1681
- Platterstraße 6 sind mehrere Logis zu vermieten. 1004
- Platterstraße 9 ist eine freundliche Wohnung mit Zubehör, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, zu verm. und kann am 1. April e. bezogen werden. 1448
- Fortgesetzte Rheinstraße, Südseite, ist eine Wohnung in der Bel-Etage auf 1. April zu vermieten; dieselbe enthält 4 Zimmer, 1 Salon mit Balcon, Küche, 3 Mansarden, Mitbenutzung des Gartens, nebst allen üblichen Bequemlichkeiten. Näheres bei C. Roth, Schiersteinerweg. 1803
- Rheinstraße 5 ein Zimmer und Cabinet möblirt zu vermieten. 19423
- Obere Rheinstraße 29, ebener Erde, sind zwei große, leere Zimmer zu vermieten. 24176
- Rheinstraße 28, 3 Stiegen hoch, ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 723
- Rheinstraße 32 ist eine für sich abgeschlossene Parterrewohnung, 3 Zimmer, 1 Küche, Keller, 1 Dachkammer, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei J. Rath im Laden. 1755
- Rheinstraße 38 ist der 2. und 3. Stock auf 1. April zu vermieten. 144
- Röderallee 16 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 1428
- Röderallee 24 ist eine abgeschlossene Wohnung auf 1. April zu verm. 1810
- Saalgasse 10 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1796
- Saalgasse 24 im zweiten Stock ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Speicherkammer, Holzstall und Keller, an eine stille Familie zu vermieten. 1780
- Al. Schwalbacherstraße 1 ist eine vollständige Wohnung zu verm. 569
- Schwalbacherstraße 7 im Vorderhaus ist ein möblirtes Zimmer mit Koft auf 1. Februar zu vermieten. 744
- Schwalbacherstraße 8 im Hinterhaus, Parterre, sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel bis zum 1. März d. J. zu vermieten. 1139
- Schwalbacherstraße 18 ist ein schönes möbl. Zimmer zu verm. 150
- Schwalbacherstraße 21a sind möblirte Zimmer zu vermieten. 10
- Taunusstraße 27 (Stadt Straßburg) ist eine schöne möblirte Wohnung (Sonnenseite) zu vermieten. 878

Launusstraße 51 Parterre

Ist ein gut möblirtes Zimmer per Monat zu 9 fl. zu vermieten; daselbst sind mehrere elegante Ballkleider zu verkaufen. 1784

Webergasse 6 ist ein elegant möblirtes Zimmer zu vermieten. 768

Wellritzstraße 5 im Vorderhaus im 3. Stock ist ein geräumiges Logis auf den 1. April zu vermieten. 1273

Wellritzstraße 14 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer mit guter Kost zu vermieten. 1013

Wellritzstraße 23 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 850

Ecke der Wilhelm- und Friedrichstraße 2a, 2 Treppen hoch, sind 2—3 möblirte Zimmer billig zu vermieten. 1800

In meinem neuerbauten Hause in der Emserstraße 23 ist der erste und zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näh. zu erfragen Emserstraße 29 (Rietherberg). 1648

Ein großes, gut möblirtes Schlafzimmer mit Balkon ist mit oder ohne Kost zu vermieten. Näheres Expedition. 911

In der besten Lage sind 2 möblirte Zimmer, mit Betten, billig zu vermieten. Näheres in der Expedition. 1020

Ein schön möblirtes Zimmer ist mit oder ohne Kost auf 1. Februar zu vermieten. Näheres Expedition. 1572

Mehrere elegant möblirte Wohnungen in Stadt- und Landhäusern sind sofort billig zu vermieten durch die Agentur von

J. Baumann in Wiesbaden. 559

Ein schönes, geräumiges und heizbares möblirtes Zimmer ist billig zu vermieten. Näh. Langgasse 2 im Laden bei A. Harzheim. 1793

Laden mit Comptoir (mit oder ohne Wohnung) zu vermieten Neugasse 17. 784

Laden mit Comptoir zu vermieten

in meinem neuen Hause, auf gleich oder später.

G. D. Linnenkohl. 23260

Bahnhofstraße 10 ist ein guter Weinkeller zu vermieten. 322

Ein junger Mann kann in einer anständigen Familie Kost und Logis erhalten. Näheres Expedition. 399

Ein braves Mädchen kann gute Schlafstelle erhalten Friedrichstraße 10 im 2. Hinterhaus, rechts. 1782

Verspätet!

Die herzlichsten Glückwünsche dem lieben, schwarzen **Bernhard** zu seinem gefrigen 23. Geburtstage! ? 1841

Ernsternstius!!!

Herzliche Gratulation von der ganzen Gesellschaft zum heutigen Geburtstage! Die regelmäßige Tagesordnung bleibt beibehalten.

Im Auftrage: Der Carnevalspräses H. 1832

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Sabbath Morgen " 8 $\frac{1}{2}$ "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.